

„Ebenthal ist als Wohngemeinde sehr gefragt!“

Bürgermeister Christian Orasch (SPÖ) bekräftigt im Gespräch mit „KLICK Kärnten“, dass die Marktgemeinde Ebenthal vor den Toren Klagenfurts als Wohn- und Lebensraum attraktiv und dementsprechend gefragt ist.

Als langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ebenthal arbeitete Christian Orasch bereits eng mit der Kommunalpolitik zusammen. „Ich war schon immer ein politisch interessierter Mensch“, erzählt Orasch im Gespräch mit „KLICK Kärnten“. Das war eine von vielen Voraussetzungen dafür, dass der Quereinsteiger für die SPÖ Ebenthal im Februar des heurigen Jahres als Spitzenkandidat in die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl ging.

Eindrucksvolles Vertrauen

Die Bevölkerung sprach der SPÖ und ihm eindrucksvoll das Vertrauen aus: Sie wählte Orasch mit 79,7 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang zum Nachfolger von Langzeit-Bürgermeister Franz Felsberger. Bei der Gemeinderatswahl legte die SPÖ von 58,8 auf 68,6 Prozent zu (plus 9,8 Prozent), gewann drei weitere Mandate im Gemeinderat und einen weiteren Sitz im Gemeindevorstand dazu. Im Gemeinderat hält sie mit 20 von 27 Mandaten die absolute Mehrheit.

Klare Entscheidungen

„Ich betrachte den erfreulichen Ausgang der Wahl als Vorschusslorbeeren und verstehe ihn vor allem als Auftrag“, ist Orasch demütig. Die vergangenen Monaten nutzte er dazu, sich mit dem Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde Ebenthal vertraut zu machen und Schritt für Schritt die Umsetzung seiner Ziele und Visionen zur Entwicklung der Gemeinde vorzubereiten. Dabei ist die Funktion des Bürgermeisters jener des Feuerwehrkommandanten nicht unähnlich. „Ein Kommandant hat im Einsatzfall ohne zu zögern Entscheidungen zu treffen. Das ist auch in der Politik so: Die Bürger erwarten sich vom Bürgermeister klare Entscheidungen“, betont Orasch. Nachsatz: „Gelegentlich sind auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen, bei denen es Bürgern mitunter schwer fällt, ein ‚Nein‘ zu akzeptieren.“

Leistbares Wohnen

Die Marktgemeinde Ebenthal ist vor den Toren Klagenfurts als Wohnort beliebt. „Das zeigt ein Blick auf die Wohnungssituation: Aktuell haben wir nur zwei Wohnungen zu vergeben“, verrät Orasch. Die Nachfrage ist deutlich höher. „Meine Anliegen sind es, leistbares Wohnen auszubauen und Maßnahmen zu treffen, um den Status als Gemeinde mit attraktivem Wohn- und Lebensraum unbedingt beizubehalten“, erläutert Orasch. Neuer Wohnraum ist etwa in Reichersdorf und Niederdorf vorgesehen.

Mit neuen Wohnhäusern und Wohnungen allein ist es aber nicht getan. „Dazu gehören Begleitmaßnahmen wie der Ausbau der Kinderbetreuung, die Freiraum-Gestaltung und generell Investitionen in die Infrastruktur“, begründet der Bürgermeister. Als Beispiel dafür nennt er die angestrebte Errichtung eines Kinderspielplatzes im Zentrum Ebenthals. „Und es ist auch bei der Sanierung der Volksschule darauf Rücksicht zu nehmen“, fügt Orasch hinzu.



Christian Orasch (SPÖ) ist Bürgermeister der Marktgemeinde Ebenthal.

© SPÖ/Varh